

# Über 400 Schüler gingen an den Start Gymnasiasten auf Rekordjagd

## Erste Leichtathletik-Schulmeisterschaft am Petershäger Gymnasium

Petershagen. Nur durch die vorbildliche Vorbereitung unter der Leitung von Studienrat Kleinebenne und Oberstudienrat Beinke sowie durch die Einsatzbereitschaft des gesamten Kollegiums war es möglich, daß am Städt. Gymnasium Petershagen mit einer Leichtathletik-Meisterschaft ein neuer Weg in der Sportfestgeschichte der Schule verwirklicht werden konnte. Standen bisher die Bundesjugendspiele im Mittelpunkt der Sportfeste, so war dieses Mal beabsichtigt, den besten Leichtathleten der Schule die Möglichkeit zum direkten Kräftemessen zu geben.

Die Auswahl erfolgte dabei aufgrund der im Klassenverband erzielten Leistungen. Daß dennoch mit über 400 Wettkämpfern, die in zehn verschiedenen Altersklassen und in 48 Einzeldisziplinen antraten, eine das Wort Schulsportfest rechtfertigende Bandbreite erzielt wurde, erfreute vor allem den stellv. Schulleiter, Studiendirektor Frese, der die Aktiven, Helfer und Zuschauer am Morgen begrüßte.

Auf den Sportanlagen des Gymnasiums wurden die Kurzstrecken, der Weit- und Hochsprung und das Kugelstoßen ausgetragen, während auf dem neu hergerichteten städtischen Sportplatz der Schlagballweitwurf und — sicher ein Nachteil für die Aktiven — die Mittelstrecken auf einer 260 m langen Rasenrundstrecke stattfanden. Neben einer Reihe von Schülern, deren Namen man bereits aus den Meldungen der Leichtathletikvereine kennt, entdeckte man auch eine große Anzahl von Naturtalenten, die hervorragende Leistungen zeigten, z. T. aber auch aus mangelnder Routine um den ganz großen Erfolg gebracht wurden. So etwa die im 100-m-Lauf der Mädchen Jg. 1970/71 hoch favorisierte Sarah Stahlhut, die bei einer Vorlaufleistung von 13,8 Sekunden im Endlauf bereits nach 75 m glaubte, das Ziel erreicht zu haben, oder etwa Sven Poppe, der ebenfalls in der Altersklasse 1970/71 als Favorit im Weitsprung mit vier Fehlversuchen scheiterte.

Das übliche Fußballspiel zwischen Schülern und Lehrern konnte nicht stattfinden, da der schuleigene Rasenplatz wegen des neu eingesäten Rasens nicht bespielbar war. So konnten die Lehrer diesmal nur aktiv werden bei einem Volleyballspiel gegen die Schüler, das die letzteren zum Vergnügen der Zuschauer mit 2:1 Sätzen gewinnen konnten.

Nach der Unterbrechung des Schultags durch das Sportfest richten sich nun die Blicke von Schülern und Lehrern auf das langsam heranrückende Schulfest, das vom 5. bis 7. Oktober traditionsgemäß mit einem „Tag der Selbstdarstellung“ der

Schule, einem „Bunten Nachmittag“ und dem „Schulball“ als Abschluß gefeiert werden soll. Schon jetzt lädt das Städt. Gymnasium Petershagen alle Eltern und Freunde der Schule zu diesem Fest herzlich ein.

Hier die Ergebnisse: Mädchen: Altersklasse 1965 u. ä.: 100 Meter: 1. Martina Müller (13,2), 2. Ute Nahrwald (14,5), 3. Jutta Heine (14,9). 800 Meter: 1. Sabine Altwater (3,08,5), 2. Anke Meyer-Heinig (3,09,6), 3. Beate Schikor (3,18,0). Weitsprung: 1. Martina Müller (4,70), 2. Angela Büsching (4,50), 3. Angelika Wagner (4,27). Kugelstoßen: 1. Iris Rodenberg (8,11), 2. Ute Nahrwald (7,36), 3. Birgit Bleeke (7,15). — Altersklasse 1966/67: 100 Meter: 1. Sabine Trentz (13,2), 2. Petra Möller (14,1), 3. Ulrike Möhring (14,6). 800 Meter: 1. Susanne Schrage (2,56,6), 2. Anette Brase (3,01,3), 3. Ingrid Boß (3,04,5). Weitsprung: 1. Sabine Trentz (5,00), 2. Regina Hillmann (4,75), 3. Ulrike Möhring (4,65). Hochsprung: 1. Bettina Ammann (1,30), 2. Michaela Bossling (1,25), 3. Elke Krüger (1,20). Kugelstoßen: 1. Regina Everding (9,02), 2. Ulrike Möhring (8,54), 3. Carmen Vinke (8,08). — Altersklasse 1968/69: 100 Meter: 1. Catja Möhlenbrock (13,9), 2. Daniela Am-

mann (13,9), 3. Gerda Meyer (14,2). 800 Meter: 1. Kristin Suppelt (2,56,7), 2. Helga Meyer-Windel (2,59,4), 3. Stefanie Meier (3,09,9). Weitsprung: 1. Sylke Kellermann (4,58), 2. Daniela Ammann (4,47), 3. Kristin Suppelt (4,40). Hochsprung: 1. Eva-Karina Hahne (1,45), 2. Helga Meyer-Windel (1,40), 3. Catja Möhlenbrock (1,35). Kugelstoßen: 1. Sylke Kellermann (9,65), 2. Helga Meyer-Windel (8,73), 3. Silke Schwier (8,54). — Altersklasse 1970/71: 100 Meter: 1. Dörte Schikor (14,1), 2. Martina Domin (14,3), 3. Elke Dammeyer (14,7). 800 Meter: 1. Dörte Schikor (3,03,0), 2. Birgit Meier (3,05,1), 3. Esra Ipci (3,10,4). Weitsprung: 1. Elke Dammeyer (4,25), 2. Martina Domin (4,20), 3. Birgit Meier (4,05). Hochsprung: 1. Martina Domin (1,30), 2. Dörte Schikor (1,30), 3. Corinna Schulz (1,30). Kugelstoßen: 1. Indra Beinke (7,74), 2. Sonja Meyer (6,78), 3. Katrin Wichmann (6,42). — Altersklasse 1972/73: 75 Meter: 1. Corinna Ruhe (11,7), 1. Julia Geiler (11,7), 3. Kirsten Wiehe (12,3). 600 Meter: 1. Corinna Ruhe (2,33,5), 2. Gabriele Strang (2,31,3), 3. Sandra Meier (2,32,9). Weitsprung: 1. Corinna Ruhe (4,30), 2. Kirsten Wiehe (3,85), 3. Britta Lohmeier (3,76). Schlagball: 1. Melanie Walter (40), 2. Christiane Dammeyer (39), 3. Melanie Koenemann (32).

Jungen: Altersklasse 1965 und älter: 100 Meter: 1. Dieter Heckmann (11,5), 2. Jens Mastnack (12,2), 3. Thorsten Hunecke (12,3), 3. Rüdiger Hitzemann (12,3). 1000 Meter: 1. Rüdiger Hitzemann (3,06,2), 2. Udo Niemann (3,13,8), 3. Karsten Mensing (3,18,6). Weitsprung: 1. Constantin Moor (5,94), 2. Jens Raschke (5,80), 3. Thorsten Hunecke (5,71). Hochsprung: 1. Matthias Kruse (1,65), 2. Manfred Lieser (1,60), 3. Curt Wecken (1,50). Kugelstoßen: 1. Jörg Frischmann (12,12), 2. Olaf Wittkamp (11,26), 3. Haymo Sosnowski (11,01). Altersklasse 1966/67: 100 Meter: 1. Stephan Stavropoulos (12,2), 2. Jörn Kanning (12,4), 3. Olaf Reckeweg (12,5). 1000 Meter: 1. Klaus Dieter Buhre (3,20,0), 2. Bernd Gosewehr (3,20,3), 3. Utz Sommer (3,20,5). Weitsprung: 1. Stephan Stavropoulos (5,76), 2. Olaf Reckeweg (5,71), 3. Jörn Kanning (5,62). Hoch-



## Erst nach vier Stunden „stürzte“ der Adler

Lavelsloh. Gut besucht und harmonisch verlief das Schützenfest in Lavelsloh als letztes in der Region. Wie schon zur Tradition geworden, waren auch diesmal die Tonnenheider zu Gast, und der heimische Spielmannszug überraschte mit neu einstudierter Musik. Selten wurde so hart gekämpft, denn nach erst vier Stunden fiel der Rest vom Adler, und Werner Hohnstädt und seine Frau Mariechen wurden zum Königspaar dekariert. Jungschützenkönig wurden die Brautleute Friedhelm Nordhorn und Ingrid Kleine, Kinderschützenpaar Heiko Leichtfeld und Sylvia Uphoff.

Foto: Hogrefe

sprung: 1. Stephan Stavropoulos (1,70), 2. Ingo Jessen (1,65), 3. Cord Ernsting (1,60). Kugelstoßen: 1. Olaf Reckeweg (11,77), 2. Stephan Stavropoulos (11,46), 3. Frank Schwier (11,27). Altersklasse 1968/69: 100 Meter: 1. Stephan Traue (12,5), 2. Andreas Gorke (12,6), 3. 1. Falk Sprenger (12,6). 1000 Meter: Falk Sprenger (3,14,4), 2. Hans Robert Jacke (3,16,9), 3. Thomas Jäckel (3,20,4). Weitsprung: 1. Stephan Traue (5,35), 2. Andreas Gorke (5,20), 3. Stephan Wittkamp (5,01). Hochsprung: 1. Stephan Traue (1,65), 2. Kord Heineking (1,55), 3. Christian Dierbach (1,55). Kugelstoßen: 1. Thorsten Kammann (11,11), 2. Stephan Traue (10,89), 3. Andreas Gorke (10,35). Altersklasse 1970/71: 100 Meter: 1. Sven Poppe (13,3), 2. Jens Heineking (13,6), 3. Stephan Hanke (14,4).

1000 Meter: 1. Jens Heineking (3,33,1), 2. Andreas Bilschoff (3,38,4), 3. Arndt Hermening (3,55,4). Weitsprung: 1. Jens Heineking (4,64), 2. Matthias Traue (4,60), 3. Dirk Möller (4,58). Hochsprung: 1. Arndt Hermening (1,40), 2. Olaf Grütner (1,35), 3. Stephan Wagner (1,35). Kugelstoßen: 1. Thorsten Denker (10,55), 2. Andreas Rautenberg (10,00), 3. Sven Poppe (8,37). Altersklasse 1972/73: 75 Meter: 1. Henning Witte (11,1), 2. Marco Wesling (11,2), 3. Carsten Beruleit (11,6). 600 Meter: 1. Dirk Brockmeier (2,21,5), 2. Henning Witte (2,13,2), 3. Veit Erpenbeck (2,20,0). Weitsprung: 1. Marco Gebhardt (3,76), 2. Marco Wesling (3,67), 3. Matthias Dierbach (3,61). Schlagball: 1. Carsten Beruleit (52,8), 2. Sebastian Koopmann (46), 3. Matthias Dierbach (45).

## Unsere eigenwillige Tochter

**Happy porta**

Jetzt sind wieder alle happy!

Big, Einzelsessel. Chromgestell, Bezug Canvas natur.

**98,-**

**DALLAS DENVER, PORTA!**

Partnerpool, München

## Erzeugerpreise für Rinder und Schweine

Rinderhälften je kg Schlachtgewicht, kalt Preisgebiet Nordrhein-Westfalen Schlachtzeitraum: vom 5. 9. bis 11. 9. 83

Kategorie	Handelsklasse	Preis-spanne von-bis	Ø-Preis
Färsen	E	—	—
	U	6,52 — 6,91	6,76
	R	6,31 — 6,77	6,48
Jung-bullen	E	—	—
	U	7,75 — 7,94	7,86
	R	7,62 — 7,82	7,69
Kühe	E	—	—
	U	6,15 — 6,39	6,33
	R	5,75 — 6,15	5,91
Kälber	E	—	—
	U	9,43 — 10,00	9,59
	R	—	—

Schweinehälften je kg Schlachtgewicht Preisgebiet Nordrhein-Westfalen Nord Schlachtzeitraum vom 5. 9. bis 11. 9.

Kategorie	Handelsklasse	Preis-spanne von-bis	Ø-Preis
Mast-schweine	E	4,00 — 4,19	4,09
	I	3,80 — 3,96	3,85
	II	3,55 — 3,71	3,59
	III	3,24 — 3,38	3,29
	SI	3,10 — 3,28	3,20
	SII	2,93 — 3,15	3,05
Aktueller Tagespreis NRW Nord vom 12. 9.			
	I	—	3,90
	II	—	3,64

## Ferkelpreise je kg Lebendgewicht

Gemeldet von der Erzeugergemeinschaft Minden-Ravensberg-Lippe Zeitraum vom 12. 9. bis 18. 9.

Ringferkel	BHZP-Ferkel	Handelsferkel
4,50	4,60	4,00

**porta** Gucken Sie doch mal in dieses eigenwillige Möbelhaus ohne Intrigen!  
möbel 4952 Porta Westfalica, Barkhausen · Feldstraße 20 · Telefon 057 31/60 93 11



Aller aufregender Orte sind wieder Drei: Denvers Psycho-Problem-Clan stöhnt sich in höchsten Caring-Tönen allmählich in unsere Herzen. Tschii Ar, Bobby-Baby und Lucy-Darling begeistern seit gestern wieder nach dem Motto: „Wo böse Menschen sind, dallo! Euch ruhig nieder“.

Ja und „happy porta“ in Porta Westfalica, Barkhausen, war ja den ganzen Sommer bereits der heiße Mitnahme-Hit. Letzteres wollen wir natürlich auch für Herbst und Winter bleiben. Da fürchten wir keine Konkurrenz aus Fern und Nah! Wann sehen wir Sie bei „porta“?!